

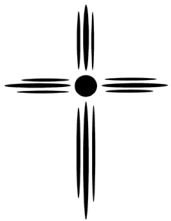
MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach
und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgebrach und Schönbrunn i. Steigerwald

JAHRGANG 43, Donnerstag, 10.06.2021



MARKT BURGEBRACH



Der **Markt Burgebrach** trauert um

Herrn Andreas Bickel

In der Zeit von 1966 bis 1972 war Andreas Bickel als Gemeinderat in Treppendorf aktiv.

Während seines Wirkens als Ortssprecher von 1990 bis 1996 und als Marktgemeinderat in Burgebrach von 1996 bis 2002 setzte er sich mit großem Engagement für die Bürgerinnen und Bürger ein.

In großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Markt Burgebrach

Johannes Maciejonczyk
Erster Bürgermeister

FERIENPROGRAMM 2021

Auch in diesem Jahr sind wir für den **Markt Burgebrach** und die **Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald** auf der Suche nach Begleitpersonen für das Sommerferienprogramm.

Sie haben Interesse und können etwas Zeit aufbringen in den Sommerferien mitzuhelfen und die Fachkräfte zu unterstützen?

Wir suchen für unterschiedliche Veranstaltungen wie z. B. Spielenachmittag, Busfahrt ins Kindermusical, usw. Begleitpersonen. Dabei handelt es sich meist um einen Zeitraum von ein bis zwei Stunden.

Melden Sie sich gerne im Rathaus Burgebrach unter 09546/9416-0, im Rathaus Schönbrunn i. Steigerwald unter 09546/6683 oder per Mail: verwaltung@vg-burgebrach.de

Wir sagen schon jetzt vielen Dank im Voraus.



FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der VG Burgebrach abgegeben:

schwarze Brille (Fundort am Werstoffhof)

Schlüssel (Fundort Raiffeisenbank in Burgebrach)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus Burgebrach, Zi. Nr. 06, Telefon 09546 / 9416-40.

SCHULVERBAND

SCHULVERBAND SCHÖNBRUNN-AMPFERBACH

Der **Schulverband Schönbrunn-Ampferbach** sucht ab 01.01.2022 eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 15 Stunden, verteilt auf Montag, Mittwoch oder Freitag.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **15.06.2021** an die

Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald, Personalamt, Zettmannsdorfer Str. 16, 96185 Schönbrunn i. Steigerwald oder per Mail an verwaltung@vg-burgebrach.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Frau Lang, Tel.: 09546/9416-62**.

KINDERGARTEN

KITA ST. OTTO BURGEBRACH

Die Kath. Kirchenstiftung St. Vitus Burgebrach bietet als Betriebsträger im Kath. Kindergarten St. Otto ab dem 01.09.2021 einen Platz als

Erzieher (m/w/d)
im Sozialpädagogischem Einführungsjahr (SEJ)

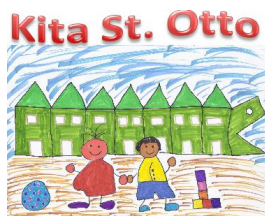
IHR PROFIL:

- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Interesse und Spaß am Beruf
- Zuverlässigkeit

WIR BIETEN:

- regelmäßige, fundierte und fachliche Anleitung
- Anstellung 39 h mit Vergütung entsprechend den Vorschriften des Arbeitsvertragsrechts der Bayer. (Erz-) Diözesen (ABD),

Bewerbungen bitte an die Kath. Kindertagesstätte St. Otto, Frau Manuela Hofmann-Bauer
Im Knöckel 2, 96138 Burgebrach.
Gerne auch per E-Mail an:
st-otto.burgebrach@kita.erzbistum-bamberg.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KURATIEGEMEINDE MÖNCHHERRNSDORF

Sonntag, 13.06.2021

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an Helmut Pflaum zu. 1. Todestag und Erwin Müller

Mittwoch, 16.06.2021

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an Hans und Margareta Lang

Wir bitten um telefonische Anmeldung während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro (Telefon 09551/289).

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WALSDORF

Sonntag, 13.06.2021 - 2. Sonntag n. Trinitatis

09.30 Uhr, Einführungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden in Walsdorf

10.45 Uhr, Einführungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden in St. Vitus Kirche in Burgebrach

Bitte beachten:

Mund- und Nasenschutzpflicht, es können max. 50 Personen teilnehmen, bitte Gesangbücher mitbringen und 1,5 m Abstand halten.

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. - Do. von 08.30 bis 12.00 Uhr

SONSTIGES

VOLKSHOCHSCHULE BAMBERG-LAND

Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land zur Himmelsscheibe von Nebra vom 26.08.-29.08.2021

Die Himmelsscheibe von Nebra ist eine der spektakulärsten archäologischen Funde der letzten Jahrzehnte. In einer großen Sonderausstellung präsentiert das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle die Ergebnisse der Forschungen rund um die Himmelsscheibe. Neben neuen Funden aus Sachsen-Anhalt werden hochrangige Leihgaben aus dem In- und Ausland eindrucksvoll in Szene gesetzt. Der Besuch dieser Sonderausstellung ist Anlass für eine Fahrt der Volkshochschule Bamberg-Land, die in der Zeit vom 26.08.-29.08.2021 stattfindet. Weitere Besichtigungspunkte sind das Besucherzentrum Arche Nebra, die vorgeschichtliche Kreisgrabenanlage von Pömmelte bei Magdeburg, die Kreisgrabenanlage von Goseck, die romanische Doppelkapelle St. Crucis bei Landsberg und Schloss und Garten von Hundsburg.

Diese Fahrt wird durchgeführt und begleitet von Sigrid Radunz-Fichtner, Lichtenfels.

Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei.
Nähere Auskünfte erteilen die Volkshochschule Bamberg-Land und Sigrid Radunz-Fichtner, Tel. 09571 88835 oder per mail unter sr-reisen@web.de

NOTARSPRECHTAG

Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Burgebrach,
Sitzungssaal.

Der nächste Sprechtag findet statt am:

Donnerstag, 17. Juni 2021 von 14.30 bis 18.00 Uhr
(je nach Bedarf)

Vorherige Vereinbarung mit der Notarkanzlei Wirth in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK**ZERTIFIZIERTE WEITERBILDUNG IN DER GERONTO-
PSYCHIATRISCHEN PFLEGE PER FERNLEHRGANG**

Die Alterung der Bevölkerung sorgt dafür, dass die Gesundheits- und Sozialbranche weiter wächst. Insbesondere die Pflege steht vor großen Herausforderungen.

Für den speziellen Bereich der Gerontopsychiatrie bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) diverse Fernlehrgänge an, die berufsbegleitend sowie lernzeit- und lernortunabhängig absolviert werden können. Diese Kurse richten sich unter anderem an Pflegefachkräfte im Bereich der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten und Qualitätsbeauftragte mit Tätigkeit in der Altenpflege.

Die Fernlehrgänge vermitteln u.a. anwendungsorientiertes Fachwissen zum Beispiel zur Pflege bei gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern, zum Sozial-, Haftungs- und Betreuungsrecht sowie zur Qualitätssicherung.

Die Fernlehrgänge können am Anfang jedes Monats begonnen werden und haben eine Laufzeit von sieben bis elf Monaten. Sie sind von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

Weitere Informationen unter:

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung
Pödelndorfer Straße 81
96052 Bamberg
TEL +49(0)9 51|9 15 55-0
FAX +49(0)9 51|9 15 55-46
MAIL anfrage@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.deb.de/facebook

NACHDENKENSWERT

Auch wenn alle einer Meinung sind,
können alle Unrecht haben.

Bertrand Russel

**TELEFONVERZEICHNIS DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BURGEBRACH
(TEL.: 09546 / 9416-0 / FAX: 09546 / 9416-10)**

	Durchwahl	Zimmer
VG-Vors. und 1. Bgm. des Marktes Burgebrach		
Herr Johannes Maciejonczyk	-20	17
Sekretariat		
Frau Katja Selig	-15	16
Geschäftsstelle der VG – Geschäftsleiter		
Herr Markus Kraus	-25	15
Bauamt, Allgemeine Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit		
Frau Elke Pieger	-30	14
Allgemeine Schulverwaltung, Kindertagesstätten		
Frau Daniela Bundy	-31	12
Liegenschaften, Beitragswesen, Wasserrecht, Mietwesen		
Frau Maria Selig	-33	12
Hoch- und Tiefbauamt, Bauhof		
Herr Stefan Menz	-35	11
Frau Nicole Stadter	-36	11
Gebäudeunterhalt		
Frau Monika Dürrbeck	-51	04
Einwohneramt, Passamt, Fundamt, Sozialamt		
Frau Andrea Ehrenschwender	-44	06
Frau Christina Pfaff	-40	06
Frau Maria Beck	-40	06
Standesamt, Friedhofsverwaltung		
Frau Maria Wächtler	-45	05
Personalwesen		
Frau Vanessa Lang	-62	25
Frau Julia Schöninger	-62	25
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kämmerei, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft		
Herr Klaus Dorsch	-60	21
Herr Andreas Kram	-63	23
Frau Brigitte Bayer	-61	23
Frau Nadine Hetzel	-59	21
Kasse, Steueramt		
Frau Birgit Dorn	-64	01
Frau Rita Röcklein	-65	01
Hauptverwaltung, Sportamt, EDV, Gemeindeentwicklung, Städtebauförderung, Wertstoffhof, Archiv		
Herr Stephan Bäuerlein	-66	22
Herr Philipp Resch	-70	22
Frau Elisabeth Finster	-67	26
Hauptverwaltung, Sitzungsdienst, Fremdenverkehr, Homepagepflege		
Frau Jasmin Pfohlmann	-68	26
Mitteilungsblatt, Veranstaltungen		
Frau Christina Trunk	-50	03
Bauhof		
Herr Josef Jäger und weitere Mitarbeiter	0 95 46 / 15 17	
Hallenbad		
Herr Roland Pabsthart	0 95 46 / 59 55 55 60	
Kläranlage		
Herren Georg Pflaum, Rainer Wetz, Alexander Graf	0 95 46 / 7 24	
Gemeindeverwaltung Schönbrunn	0 95 46 / 66 83	

SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU

Frauen ernährungsbewusster, aber weniger aktiv

Frauen verhalten sich gesundheitsbewusster als Männer und ernähren sich ausgewogener. Dafür sind sie körperlich weniger aktiv und treiben in der Freizeit weniger Sport. Das geht aus dem Frauengesundheitsbericht des Robert-Koch-Instituts hervor.

Dem Bericht zufolge sind Frauen häufiger von Muskel- und Skeletterkrankungen, zum Beispiel Arthrose, Osteoporose und rheumatoide Arthritis, sowie von Depressionen, Angst- und Essstörungen betroffen. Häufigste Todesursache bei Frauen sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hält es daher für wichtig, insbesondere die Präventionsangebote zu Bewegung für Frauen auszubauen und die Aufklärungsarbeit zu den Ursachen von Krankheitssymptomen zu intensivieren.

Um die Prävention zu stärken, gewährt die SVLFG Bonuszahlungen bei gesundheitsbewusstem Verhalten und erstattet die Kosten für Kurse zu Bewegung, Ernährung, Stressvermeidung, Rauchentwöhnung und Alkoholprävention.

Informationen hierzu bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau auf ihren Internetseiten:

www.svlfg.de/fa-bonusprogramme-der-lkk-gesundheitsbewusst-leben-lohnt-sich-doppelt

www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

HOSPIZ-AKADEMIE

Sarggeschichten Online – Abendveranstaltung

**Der Tod von Menschen wirft viele Fragen auf:
Braucht man zum Sterben einen Arzt?
Wie versorgt man einen Verstorbenen?
Oder wie macht man eine gelungene, wertschätzende Trauerfeier?**

Mithilfe von Kurzfilmen über die selbstbestimmte Gestaltung von Sterben, Tod und Trauer werden am 24. Juni 2021 um 19.00 Uhr in einer Onlineveranstaltung der Hospiz-Akademie Bamberg Antworten auf diese Fragen gegeben. Im Anschluss an die Kurzfilme haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich mit der Kursleitung Sarah Benz (Dipl. Sozialpädagogin, Notfallseelsorgerin, Trauerbegleiterin) bei einer offenen Gesprächsrunde auszutauschen. Ziel der Kurzfilme ist es, Gedankenanstöße zu geben, Mut zu machen und Informationen über Sterben, Tod und Trauer zu vermitteln.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 10,00 €. Anmeldungen bitte bis 17.06.2021 über die Internetseite: www.hospiz-akademie.de unter der Kursnummer – L 14 –

Landkreis Bamberg



Wir stellen für die Staatliche Realschule Scheßlitz ein:

2 Raumpfleger/innen (m/w/d) (20 Wochenstunden)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei engagierte Mitarbeiter/innen (m/w/d), die Einsatzfreude und Teamfähigkeit mitbringen. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung entsprechend den tariflichen Vorgaben des TVöD, eine attraktive betriebliche Altersvorsorge sowie ein gutes Arbeitsumfeld in der Schulfamilie.

Die Reinigung erfolgt montags bis freitags von 15.00 – 19.00 Uhr. Die Beschäftigung ist zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristet. Die Möglichkeit der Verlängerung bzw. eine unbefristete Übernahme kann bei Bewährung in Aussicht gestellt werden. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens **27. Juni 2021 online** unter folgendem Link: www.landkreis-bamberg.de/Stellenangebote

Ihre Ansprechpartner bei uns:

Frau Kramer, Tel.: 0951/85-126
Herr Felt, Tel.: 01709176591 (bei fachlichen Fragen)



Fachstelle für pflegende Angehörige die Beratungsinstitution der Arbeitsgemeinschaft Bam- berger Wohlfahrtsverbände

Tagespflege-EllernPark-des Diakonischen Werkes Bamberg - Forchheim stellt sich vor

In unserer Tagespflegeeinrichtung bieten wir pflegebedürftigen Menschen einen Ort, an dem sie sich tagsüber gut betreut und begleitet wissen. Abends sind Sie wieder in den eigenen vier Wänden. Das Angebot der Tagespflege unterstützt pflegebedürftige Menschen dabei, so lange und so selbstbestimmt wie möglich in der eigenen Häuslichkeit zu leben. Gleichzeitig entlastet das Angebot pflegende Angehörige und schenkt ihnen wieder Zeit für sich oder ermöglicht eine Berufstätigkeit.

Die Tagespflege kann auch nach einer schweren Erkrankung oder einem Krankenhausaufenthalt eine qualifizierte Nachsorge sicherstellen. Dabei dient sie nicht nur zur Aktivierung und Förderung der vorhandenen Ressourcen, sondern sie erleichtert den pflegebedürftigen Menschen auch den Kontakt zu anderen.

An wen richtet sich das Angebot der Tagesstätte? Welche Kosten entstehen dabei? Welche Betreuungsangebote finden statt?

Für diese und weitere Fragen steht Ihnen Frau Ljiljana Götz, leitende Pflegefachkraft der Tagespflege EllernPark Litzendorf, zur Verfügung.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige in Bamberg bietet zusammen mit der Tagespflege EllernPark zu diesen Themen einen Informationsabend an. Frau Götz, leitende Pflegefachkraft der Tagespflege EllernPark stellt Ihnen die Tagesstätte vor. Der Informationsabend findet am Mittwoch, 14. Juli 2021 um 18.00 Uhr, in den Räumen der Tagespflege EllernPark, Am Ellernpark 1, 96123 Litzendorf statt.

Der Informationsabend ist kostenlos und eine Anmeldung ist erforderlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Schmitt von der Fachstelle für pflegende Angehörige unter Tel. 09 51 / 20 83 501 oder per E-Mail info@pflegeberatung-bamberg.de zur Verfügung.

FLUSSPARADIES FRANKEN

Fledermausweg steht in den Startlöchern Eröffnung des familienfreundlichen Spazierweges am 18. Juni

Von Fledermäusen gehört haben viele, sie gesehen einige, doch wirklich etwas über sie wissen, das tun nur wenige. Dabei gibt es in der Region verschiedenste Arten. Sie unterscheiden sich in Größe, Aussehen und Jagdverhalten, und haben doch eines gemeinsam: ihre Heimat ist in Franken. Darum soll es bald einen Fledermausweg zwischen Viereth und Unterhaid geben, der die meist nachtaktiven Bewohner der Region an sieben Stationen vorstellt. Als familienfreundlicher Spazierweg ist die knapp 4 km lange Strecke ein ideales Ausflugsziel. Der Weg schafft zudem eine bisher fehlende Verbindung zwischen den beiden Naturparks Steigerwald und Haßberge durch das Maintal.

Aktuell arbeiten ehrenamtlich noch viele fleißige Hände und Köpfe an der Umsetzung, damit die Eröffnung pünktlich zum 18. Juni stattfinden kann. Der konkrete Ablauf wird selbstverständlich den zum Termin aktuellen Corona-Bestimmungen angepasst. Geplant ist, dass Interessierte selbstständig dem Weg folgen. Am Wegesrand werden von Partnern aus der Region betreute Infostände von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit bieten, sich Natur und Kultur, allen voran der Fledermaus, spielerisch zu nähern. Gestartet werden kann sowohl am Bergbräukeller am Rathaus in Viereth als auch in der historischen Kellergasse in Unterhaid. Terminlich läutet die Eröffnung das Jubiläum des Naturparks Steigerwalds mit ein, der mit vielen weiteren Veranstaltungen an diesem Wochenende sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Unterstützung erfährt das Projekt Fledermausweg durch eine besondere LEADER-Förderung. Durch Bürgerengagement entstehende Kleinprojekte können, nach Genehmigung durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Bamberg e.V., mit bis zu 80 Prozent der Nettokosten (bis max. 2.500 Euro) bezuschusst werden. Das Flussparadies Franken, als Projektträger, hat im Rahmen dieser Förderung eine Summe von 1.984 Euro genehmigt bekommen, womit Wegemarkierung, Infotafeln und ein Faltblatt finanziert werden können. Die weitere Umsetzung erfolgt auf ehrenamtlicher Basis durch Engagierte vor Ort mit Unterstützung der Gemeinden, der Naturparke und Fledermausexperten. Weitere Informationen unter www.flussparadies-franken.de.



Die Idee zum Fledermausweg entstand 2019 bei der gemeinsamen Kellerzweiklang-Aktion der Gemeinden Oberhaid und Viereth-Trunstadt zum Tag des offenen Denkmals (im Bild: Bgm. Carsten Joneitis und Bgm.in Regina Wohlpart). Das Flussparadies Franken organisierte eine geführte Familien-Fledermauswanderung. Mit tatkräftiger Unterstützung der Wanderwegewarte der Gemeinde Viereth soll dies nun ein markierter Weg mit Infotafeln werden.

LANDRATSAMT BAMBERG

Engagement für die Umwelt wird ausgezeichnet

Landrat Johann Kalb gratuliert Schaeffler zur erfolgreichen Teilnahme am Umweltpakt Bayern.

Drei Unternehmen aus dem Landkreis wurden in diesem Jahr bereits für ihr betriebliches Umweltmanagement ausgezeichnet. Die Brauerei Kundmüller aus Viereth-Trunstadt, das Musikhaus Thomann aus Burgebrach sowie die RSW Steuerberatungsgesellschaft aus Hallstadt bekamen vergangenen Monat von Landrat Johann Kalb die Urkunden für ihre erfolgreiche Teilnahme am Umweltpakt Bayern überreicht.

Jetzt darf sich auch der Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler mit Sitz u. a. in Hirschaid erneut über diese Auszeichnung freuen. „Mit der Teilnahme am Umweltpakt Bayern setzt sich Schaeffler bewusst mit den wichtigen Zukunftsfragen auseinander und bringt Wettbewerbsfähigkeit und Umweltschutz in einen harmonischen Einklang“, so Landrat Kalb bei der Übergabe.

Michael Reinig, Werkleiter am Schaeffler-Standort Hirschaid freut sich über die Urkunde und sieht damit die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werkes gewürdigt: „Die wiederholte Auszeichnung zum Umwelt + Klimapakt Bayern ist ein weiterer Beleg dafür, wie sich Schaeffler seit vielen Jahren für die stetige Verbesserung nachhaltigen Umweltschutzes einsetzt.“

Umweltpakt Bayern

Der Umweltpakt Bayern wurde im Oktober 2005 abgeschlossen und ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Natürliche Lebensgrundlagen sollen mit Hilfe freiwilliger Leistungen im betrieblichen Umweltschutz von Unternehmen noch besser geschützt werden als nur mit Gesetzen und Verordnungen. Im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung engagieren sich die Bayerische Staatsregierung und die Bayerische Wirtschaft gemeinsam für ein umweltverträgliches Wirtschaftswachstum. Der „Umweltpakt Bayern“ bringt die Überzeugung des Freistaates zum Ausdruck, dass eine freiwillige und zuverlässige Kooperation von Staat und Wirtschaft oft effizienter ist als „von oben“ verordnete Maßnahmen. Ziel des Umweltpaktes Bayern ist es, möglichst viele Unternehmen für den freiwilligen betrieblichen Umweltschutz zu gewinnen, um auf der einen Seite bei den Betrieben Kosten einzusparen, andererseits aber auch den Umweltschutz zu verbessern. Betriebe, die am Umweltpakt teilnehmen verpflichten sich zu spezifischen Leistungen, die im Rahmen der Vereinbarung festgelegt sind.



LANDRATSAMT BAMBERG

„36 Kreisla“ wird mit „Goldener Bieridee“ ausgezeichnet

Das Landkreisbier „36 Kreisla“ gewinnt die „Goldene Bier-Idee“ – das haben jetzt der Bayerische Brauerbund e. V. und der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband e. V. bekannt gegeben. Die Auszeichnung würdigt Personen oder Initiativen, die sich in besonderer Weise um die Präsentation bayerischer Bierspezialitäten verdient gemacht haben.

„Ich freue mich, dass unser Landkreisbier ‚36 Kreisla‘ und damit auch die beteiligten Brauereien diese hochkarätige Auszeichnung verliehen bekommen. Ich danke dem Bayerischen Brauerbund und dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband für diese Anerkennung und ich danke ganz besonders unseren Brauern. Ohne ihre außerordentliche Fachkompetenz wäre die Realisierung des Landkreisbieres erst gar nicht möglich gewesen“, so Landrat Johann Kalb.

„36 Kreisla“ – Die konkrete Idee

Der Landkreis Bamberg ist von einer über die Jahrhunderte gewachsenen Bierkultur geprägt, die sich in der höchsten Privatbrauereidichte weltweit widerspiegelt. Noch heute existieren rund 65 Brauereien im Landkreis, meist familiengeführt, handwerklich geprägt und vielfältig im Angebot ihrer Biersorten. Um diese weltweit einmalige Vielfalt zu erhalten und zu stärken, hatte der Bamberger Landrat Johann Kalb 2014 die Idee, ein eigenes Landkreisbier zu entwickeln. „Unseren Landkreis zeichnet die größte Brauereidichte und damit eine außergewöhnliche Vielfalt der Biere aus“, so Kalb. Dieses Alleinstellungsmerkmal müsse erhalten werden. Das schließe jedoch keineswegs aus, dass Brauereien zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Nicht nur kleinere Familienbetriebe könnten so profitieren. Auch die Zusammenarbeit im Brauerverbund sei wichtig, um gemeinsam stark zu sein. „Es ist mein Bestreben, die Region Bamberg nachhaltig zu stärken und so unsere Braukultur, unsere Identität, aber auch Arbeitsplätze und unseren Wohlstand langfristig zu sichern.“ Heimische Brauer können sich beim Landkreis Bamberg für das Landkreisbier „bewerben“ und gemeinsam ein traditionelles, regionaltypisches Bier entwickeln. Dieses Bier wird dann zum traditionellen Brauersilvester am 30. September angezapft. Das Bier ist nur bei den beteiligten Brauereien für Endkunden erhältlich. So wird gewährleistet, dass mit dem „36 Kreisla“ nur einmal im Jahr ein besonderes Bier mit kleinen Chargen auf dem Markt kommt, um keine Konkurrenz zu den etablierten Biersorten der Brauer zu sein.

36 Kreisla“ - die bisherigen Sude

Seit 2015 wurden bereits sieben verschiedene Biertypen von regionalen Brauern entwickelt:

- 2015: Das erste „36 Kreisla“ war ein traditionelles Märzenbier, eingebracht von den Brauereien Kundmüller in Weiher, Grasser in Huppendorf und Drei Kronen in Scheßlitz.
- 2016 folgte der „Jubelbock“, der von den Brauereien Sauer in Roßdorf am Forst, Binkert in Breitengüßbach und der Braumanufaktur Hertl in Thüngfeld eingebracht wurde. Das Frühjahrsstarkbier wurde speziell zum Reinheitsgebots-Jubiläum im April 2016 kreiert.

- Im Herbst 2016 folgte dann ein Klassiker: Das „Fränkisch Hell“ wurde von den Brauereien Kraus (Hirschaid), Hartmann (Würgau), Knoblach (Schammelsdorf) und Griess (Geisfeld) eingebracht.
- Im Herbst 2017 haben die drei Brauereien „Wagner“ aus Kemmern, Merkendorf und Oberhaid gemeinsam ein Vollbier gebraut, das in der Herstellung einzigartig ist. Mit dem Wasser aus der Quelle „Peter und Paul“ aus Kemmern der Gerste aus Oberhaid, dem Hopfen aus Kemmern enthält es ausschließlich regionale Produkte als Zutaten.
- 2018 kam es dann zu einem echten fränkischen Klassiker. Ein hefetrübes Kellerbier war ein Gemeinschaftssud der Brauerei Aichinger (Heiligenstadt i.OFr.), Hübner (Steinfeld) und Ott (Oberleinleiter).
- 2019 brauten die Brauereien Modschiedler und St. Georgenbräu aus Buttenheim anlässlich des 90. Jubiläums des Landkreises Bamberg ein „Festbier“.
- 2020 folgte ein „Lager-Gold“, gebraut vom Schwanenbräu aus Ebing, dem Freudenecker Fischerbräu, dem Sonnenbräu aus Mürsbach und der Brauerei Endres aus Höfen.

„36 Kreisla“ – Ausblick

Nach dem siebten Gemeinschaftssud von verschiedenen Landkreisbrauereien ist aber noch lange nicht Schluss. Die Liste der Brauer, die gemeinsam ein „36 Kreisla“ Landkreisbier brauen wollen, wird immer länger und für die kommenden Jahre haben schon zahlreiche Brauereien ihr Interesse angemeldet. Für Landrat Kalb zeigt sich, dass seine mit dem Projekt „Landkreisbier“ verbundene Intension auch weiterhin so große Resonanz findet. Die hohe Bereitschaft der Brauereien, sich zu beteiligen und die positive Resonanz in der Bevölkerung belegen, dass der Landkreis Bamberg seine Position als der Landkreis mit der größten Brauereidichte der Welt weiterhin behaupten wird.

Goldene Bieridee

Die vom Bayerischen Brauerbund e. V. und dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband e. V. 1999 ins Leben gerufene Auszeichnung „Goldene Bieridee“ würdigt besondere Verdienste um die bayerische Brauwirtschaft und deren Erzeugnisse. Gleichzeitig soll die „Goldene Bieridee“ für alle Freunde der Bier- und Braukultur Bayerns Ansporn sein, attraktive, originelle und moderne Formen eines traditionsreichen Kulturgutes und seiner zahlreichen Spezialitäten weiter zu entwickeln. Mit der „Goldenen Bieridee“ signalisiert die Brauerzunft, dass jahrhundertlange Traditionen bewusst gepflegt werden und zeitgleich mit Innovationen und neuen Produktideen dem gesellschaftlichen Wandel, neuem Konsumverhalten und Marktanforderungen flexibel entgegengetreten werden.



AMTSTUNDEN

Burgebrach:

Mo + Di 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Do 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 13.00 Uhr

Schönbrunn i. Steigerwald:

Di + Do 13.15 bis 18.15 Uhr**In beiden Rathäusern nach Terminvereinbarung****HALLENBAD BURGEBRACH**

Ampferbacher Str. 14,
 96138 Burgebrach

Bis auf Weiteres geschlossen**WERTSTOFFHOF**

Kapellenfeld, Industriegebiet Ost

Di 15.00 bis 18.00 Uhr
Do 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa 09.00 bis 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Anliefern von Wertstoffen zum Wertstoffhof außerhalb der Öffnungszeiten bzw. das Abladen vor dem Eingang nicht gestattet ist.

Infos unter Landratsamt Bamberg, Abfallwirtschaft, Tel. 0951/85-706 oder unter der Homepage www.landkreis-bamberg.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. VITUS IM BÜRGERHAUS

Hauptstraße 11a, 96138 Burgebrach,
 Tel. 09546 / 5936 496
 iOPAC über www.burgebrach.de
 oder www.pfarrei-burgebrach.de

Mi 08.30 bis 10.00 Uhr
16.00 bis 18.30 Uhr
Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
So 10.00 bis 11.30 Uhr

Öffnung je nach Inzidenz-Wert -
 aktuelle Infos online oder per Telefon

GEMEINDEBÜCHEREI SCHÖNBRUNN

Zettmannsdorfer Str. 16
 96185 Schönbrunn i. Steigerwald
 Tel. 09546 / 5956257

Di 16.30 bis 18.00 Uhr
Sa 13.00 bis 14.30 Uhr

Angebotslink:

<https://webopac.winbiap.de/schoenbrunn/index.aspx> oder die App B24

SENIORENBÜRO SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD

Zettmannsdorfer Str. 16
 96185 Schönbrunn i. Steigerwald
 Tel. 09546 / 5956258

SENIORENHILFE STEIGERWALD BURGEBRACH

Hauptstr. 11 A, 96138 Burgebrach
 Tel. 09546 / 594945

TAFEL BURGEBRACH ST. VITUS

Da die Lebensmittel täglich eingeholt und sortiert werden, ist die Tafel wie folgt besetzt:

Mo - Fr 09.30 bis 11.00 Uhr
 Ausgabezeiten:
Di + Fr 14.00 bis 15.00 Uhr

Neukunden möchten sich bitte mit gültigem Bewilligungsbescheid und Kopie des Personalausweises ab 13.30 Uhr bei der Leitung melden.

Bitte denken Sie an den Mund- und Nasenschutz (FFP2).

RUFBUS BURGEBRACH UND SCHÖNBRUNN I. STEIGERWALD**Tel. 09546 / 444****Pro Fahrgast 1,50 €**

Weitere Infos in den ausliegenden Flyern und unter der Homepage www.vg-burgebrach.de

JUGENDZENTRUM IM EDITH-STEIN-HAUS

Kirchplatz 2, 96138 Burgebrach

Di - Do 15.30 bis 21.30 Uhr
Fr - Sa 16.00 bis 22.00 Uhr

**APOTHEKEN NOTDIENST**

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um die gleiche Zeit.

10.06.2021	Ahorn-Apotheke	Buger Str. 82	96049 Bamberg	0951/5193131
11.06.2021	Schloss-Apotheke	Bamberger Str. 24	96170 Lisberg-Trabelsdorf	09549/7770
12.06.2021	Laurenzi-Apotheke	Oberer Kaulberg 7	96049 Bamberg	0951/55454
13.06.2021	Apotheke an der Sinfonie	Graf-Stauffenberg-Platz 11	96047 Bamberg	0951/9685590
14.06.2021	Wunderburg-Apotheke	Hans-Schütz-Str. 3	96050 Bamberg	0951/96430202
15.06.2021	Apotheke am Rathaus	Hauptstr. 10	96138 Burgebrach	09546/704
16.06.2021	Marien-Apotheke	Hauptstr. 39	96138 Burgebrach	09546/309

IMPRESSUM

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach
Hauptstraße 3, 96138 Burgebrach

Telefon 09546 / 9416 0, Telefax 09546 / 9416 10

verwaltung@vg-burgebrach.de, www.vg-burgebrach.de

VG-Vorsitzender: Johannes Maciejonczyk,
 1. Bürgermeister des Marktes Burgebrach
 Telefon 09546 / 9416 20

Stellvertreter: Dirk Friesen,
 1. Bürgermeister der Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald
 Telefon 09546 / 6683
 Handy 0175 / 9379 184



Nächste Ausgabe: 17.06.2021
Redaktionsschluss: 09.06.2021

GOTTESDIENSTORDNUNG

13.06. BIS 20.06.2021



Der Kath. Pfarreien- und Kuratiengemeinschaft Burgebrach / Schönbrunn mit Ampferbach, Oberköst und Stappenbach

SONNTAG, 13. JUNI - 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Oberköst: Jahrtag f. † Josef Brodmerkel u. Ang. / Amt f. † Anton Wächtler z. Jahrtag, leb. u. † Ang. / Amt f. † Michael Dotterweich u. † Ang. / Amt f. † Adam, Anna u. Sebastian Drescher

09.00 Ampferbach: Wortgottesfeier

09.30 Burgebrach: Pfarrgottesdienst – Amt f. † Luitpold u. Rosa Schneider / Jahrtag f. † Richard Pflaum, Geschwister Gunda u. Hans u. Friedel Kram

09.30 Schönbrunn: Wortgottesfeier mit Kommunion

10.45 Burgebrach: Evangelischer Gottesdienst

13.00 Stappenbach: Tauffeier für Greta, Emmi u. Elsa Lamprecht

14.30 Burgebrach: Tauffeier für Mia-Sophie Schmidt

18.00 Frenshof: Andacht

MONTAG, 14. JUNI

19.00 Grasmannsdorf: Amt f. † Hans u. Lisa Güttler / Amt f. † Renate Neff u. Georg u. Ang. / Amt f. † Seelmann, Bezold u. Ang. Amt f. † Georg Bayer, Fam. Bayer u. Willert

DIENSTAG, 15. JUNI – HL. VITUS – PATROZINIUM

15.00 Burgebrach: Katechese-Wortgottesfeier – EKO 1

16.30 Burgebrach: Katechese-Wortgottesfeier – EKO 2

19.00 Burgebrach: Amt nach Meinung der Marktgemeinde zum Fest d. Hl. Vitus

MITTWOCH, 16. JUNI – HL. BENNO

08.15 Burgebrach: Morgenlob

15.00 Burgebrach: Katechese-Wortgottesfeier EKO 3

16.30 Schönbrunn: Katechese-Wortgottesfeier EKO, anschließend Erstbeichte

18.00 Frenshof: Andacht

19.00 Zettmannsdorf: Amt f. leb. u. † Bewohner v. Zettmannsdorf

DONNERSTAG, 17. JUNI

19.00 Stappenbach: Amt f. † Oskar Gundalach

Voraussetzungen für Gottesdienstbesuche:

- In den Kirchen: Mindestabstand von 1,50 m
- **FFP-2-Maskenpflicht während des Gottesdienstes**
- Kranke Menschen bleiben zuhause
- **Gesangsverbot für die Gottesdienstbesucher**
- Registrierungen für **Burgebrach** erfolgen ausschließlich mit den in der Kirche ausliegenden Zetteln
- Anmeldepflicht für Gottesdienste in **Schönbrunn** zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro (09546/921053)
- Anmeldepflicht für **Stappenbach:** Herr Hartmann (09546/6006)
- Anmeldepflicht für **Oberköst:** Herr Drescher (09546/8206)
- Anmeldepflicht für **Unterneuses:** Frau Metzner (09546/1225)
- Anmeldepflicht für Gottesdienste in den **Kapellen** beim jeweiligen Mesner

FREITAG, 18. JUNI

19.00 Treppendorf: Amt f. leb. u. † Fam. Thomann
Amt f. † Andreas Bickel best. v. d. Feldgeschworenen Treppendorf

SAMSTAG, 19. JUNI

16.45 Stappenbach: Amt f. † Georg, Dorothea u. Marianne Knorr u. Ang. / 3. Jahrtag f. † Pauline Schäfer / Amt f. † Margareta Hartmann, leb. u. † Ang.-mit **Vorstellung der Erstkommunionkinder**

16.45 Unterneuses: Wortgottesfeier mit Kommunion

18.00 Ampferbach: Amt f. † Eltern u. Geschwister Kriebel / Amt f. † August u. Barbara Oberst, leb. u. † Ang. / Amt f. vergessene arme Seelen

18.00 Burgebrach: Amt f. † Georg Butterhof, Hans u. Eugenie Hofmann / Amt f. † Eltern Raab, Söhne Anton u. Kurt / Amt f. † Fam. Voran, Saueressig u. Engeln / Seelenamt f. † Erika u. Heike Reuß / Amt f. † Hans Butterhof best. v. d. KAB

SONNTAG, 20. JUNI - 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Oberköst: Amt f. † Anni Kutscher / Amt f. † Helmut Schmitt z. Sterbetag / Amt f. † Johann Kraus z. Geburtstag, leb. u. † Ang.

09.30 Burgebrach: Pfarrgottesdienst – Amt f. † Johann, Barbara u. Karlheinz Oberst u. Ang. / Dankamt z. diamantenen Hochzeit / Amt f. leb. u. † Kötzner-Schugens / Sodalitätsamt f. † Magdalena Bogensperger / Bruderamt f. † Johann Thomann

09.30 Schönbrunn: Pfarrgottesdienst – Amt z. Gedenken an d. 90. Geburtstag v. Franz Drescher u. z. Geburtstag v. Marga Drescher / Amt f. † Peter, Betty, u. Georg Schilling, † Neukam, leb. u. † Ang. / Amt f. † Leonhard Dotterweich, Eltern Dotterweich, Schwiegereltern Fröhling, leb. u. † Ang.

13.00 Burgebrach: Tauffeier für Emma Carmen u. Jule Stefanie Spindler

18.00 Frenshof: Andacht

SPENDENKONTEN (auch für die Kollekten)

Burgebrach Spendenkonto

Raiffeisenbank IBAN: DE83 7706 2014 0000 0027 55
Sparkasse IBAN: DE02 7705 0000 0000 1020 79

Schönbrunn Spendenkonto

Raiffeisenbank IBAN: DE65 7706 2014 0000 9018 81

Stappenbach Spendenkonto

Raiffeisenbank IBAN: DE27 7706 2014 0000 5005 00

Ampferbach Spendenkonto

Raiffeisenbank IBAN: DE61 7706 2014 0000 0027 63

Kapelle Steinsdorf Spendenkonto

Raiffeisenbank IBAN: DE56 7706 2014 0200 9018 81

Tafel Burgebrach Spendenkonto

Raiffeisenbank IBAN: DE48 7706 2014 0700 0150 40

Herausgeber (V.i.S.d.P.) Pfarrer Bernhard Friedmann

Kath. Pfarramt Burgebrach, Ampferbacher Str. 2, 96138 Burgebrach,

Mo. bis Fr. 08.00 bis 11.00 Uhr und zusätzlich

Mo. 14.00 bis 16.00 Uhr und Mi. 12.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 0 95 46 / 20 1 Fax: 0 95 46 / 52 55

E-Mail: st-vitus.burgebrach@erzbistum-bamberg.de

www.pfarrei-burgebrach.de

Kath. Pfarramt Schönbrunn, Pfarrgasse 2, 96185 Schönbrunn

i. Steigerwald, Di. und Do. 08.00 bis 11.00 Uhr,

Telefon: 0 95 46 / 92 10 53 Fax: 0 95 46 / 92 10 54

E-Mail: pfarrei.schoenbrunn@erzbistum-bamberg.de

www.pfarrei-schoenbrunn.de